

Langlauf klappt auch ohne Schnee

Beim Sommerfest des Sportinstituts der TU Clausthal stellen sich die Sparten vor und werden mit bestem Wetter belohnt

Von Corinna Knoke

Clausthal-Zellerfeld. „Die Studentinnen und Studenten bekommen nach Corona endlich wieder ein Feeling vom richtigen Universitätsalltag“, sagt Stefan Marxen, kommissarischer Leiter des Hochschulsports an der TU Clausthal. Zum Studieren gehören nämlich die Freizeitaktivitäten, wie Sportarten, dazu. Am Mittwoch haben die Übungsleiter beim Sport- und Sommerfest ihre Disziplinen vorgestellt. Die traditionelle Bierstaffel am Ende der Veranstaltung hat dabei noch eine gelungene Abkühlung geliefert.

Weil es diesen Spaßwettkampf bereits seit Jahrzehnten gibt, spricht Marxen von einer Tradition. In der Bierstaffel sind in diesem Jahr sieben Mannschaften à sechs Läufer und einem Helfer, der die Flaschen öffnet, gegeneinander angetreten. Die Regeln sind einfach: Die Teilnehmer müssen schnellstmöglich ein Bier trinken und einen Sprint hinlegen. Wasser ist natürlich auch erlaubt, was bei der Hitze nicht unbedingt eine verkehrte Idee ist.

Beim Sport- und Sommerfest ist mitreißende Gute-Laune-Musik schon von Weitem zu hören. Die Zumba-Gruppe stellt den Besuchern



Seit dem Sommersemester gibt es an der TU Clausthal einen Discgolfkurs. Leiter Claas (links) zeigt Marc, wie die Scheiben geworfen werden. Langlauf (kleines Bild) funktioniert an der Uni auch ohne Schnee. Fotos: Knoke



dazu einige ihrer Choreografien vor. Wer mittanzen mag, ist herzlich eingeladen. Beim Sport- und Sommerfest ist es zudem möglich, sich beim Yoga, Inliner-

Hockey oder Langlauf auszuprobieren. Ja, richtig gelesen. Ski fahren ist dank einer textilen Loipe auch bei Temperaturen um die 30 Grad und ohne Schnee möglich.

Seit diesem Sommersemester wird an der TU Clausthal ein Disc-

golfkurs angeboten, den Claas leitet. Beim Discgolf wird versucht, von einem festgelegten Abwurfpunkt mit möglichst wenigen Würfen eine Scheibe in Körben zu versenken, erklärt er und zeigt neugierigen Besuchern, wie sie die besondere Art der Frisbee richtig werfen.

Prof. Regina Semmler-Ludwig, Leiterin des Sportinstituts, hat mit ihren Bewegungswissenschaften eine Station des deutschen Motoriktestes aufgebaut. Sie erklärt, dass bei dem wissenschaftlich erprobten Test, der aus acht Aufgaben besteht, eigentlich die Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Beweglichkeit von Kindern im Alter zwischen

sechs und 18 Jahren erfasst werden sollen. Beim Sportfest können nun Studenten unter Beweis stellen, wie gut sie rückwärts balancieren können. Dazu müssen sie einen sechs, einen viereinhalb und einen drei Zentimeter breiten Balken überschreiten, ohne hinzufallen. Die ersten beiden sind laut Semmler-Ludwig gut zu schaffen, beim letzten trennte sich die Spreu vom Weizen.

Im Zuge des Sportfestes werden auch die Hochschulmeisterschaften im Beachvolleyball ausgetragen. In spannenden Spielen setzen sich Nader Jawhary und Abderrahim Addi gegen die anderen elf Mannschaften durch.



Beim Sport- und Sommerfest werden die Hochschulmeisterschaften im Beachvolleyball ausgetragen.



Die Bewegungswissenschaften bieten an einer Station einen Teil des deutschen Motoriktestes an. Die Studenten müssen dabei rückwärts balancieren.